

Im Beruf Unterrichtsplan Lektion 15

Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmer/-in(nen), PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

Die Arbeitsbuchübungen können flexibel eingesetzt werden und sind in selbstständiger Hausarbeit machbar. Wenn im Kurs ausreichend Zeit ist oder die Vorkenntnisse der TN es geboten erscheinen lassen, können sie auch in den Kurs integriert werden. Übungen, bei denen das vermerkt ist, sollten grundsätzlich im Kurs bearbeitet werden.

Einstieg

	Form	Ablauf	Material	Zeit
1 a	PA / PL	Die TN betrachten das Foto und lesen die Informationstext zu Marek Prazak. Sie sehen sich die Grafik an und lesen die Antworten. Sie beraten sich mit ihrem Lernpartner / ihrer Lernpartnerin, welche Antwort zu welcher Zahl in der Grafik gehört. Die TN tauschen sich im PL über ihre Einschätzung aus. Die TN vergleichen ihre Einschätzung mit den tatsächlichen Ergebnissen der Umfrage. Fragen Sie ggf., ob die TN erstaunt sind und warum.	KB S. 80, 88	
1 b	PL	Fragen Sie die TN, ob sie ihren Beruf noch einmal ergreifen würden und warum (nicht). <i>Lösungsbeispiel: Ich würde heute Medizin oder Jura studieren. Das ist sehr interessant und in diesen Berufen kann man sehr gutes Geld verdienen.</i>		
2	GA	Die TN lesen die Möglichkeiten (= Spaltenüberschriften), um sich beruflich zu verändern. Bilden Sie Gruppen. Die TN wählen in der Gruppe 2 dieser beruflichen Veränderungsvarianten aus, die sie am besten finden. Sie sammeln dazu Weiterbildungen, die sie kennen und die sich gut dazu eignen, um die gewählte berufliche Veränderung zu erreichen. Sie schreiben die Weiterbildungen jeweils auf eine Karte. Abschlusskontrolle im PL: Die TN heften ihre Weiterbildung unter die passende Veränderungsmöglichkeit an die Pinnwand (Tafel) und erläutern diese. <i>Lösungsbeispiel: <u>sich an die Entwicklungen des Berufs anpassen</u>: innerbetriebliche Fortbildungen machen, IHK-Fortbildungen machen; <u>Karriere machen</u>: die Firma wechseln, ein Abendstudium machen, im Ausland arbeiten; <u>den Beruf wechseln</u>: eine Umschulung machen, eine zweite Ausbildung machen; <u>sich selbstständig machen</u>: Kurs zum Thema Existenzgründung besuchen, sich beraten lassen, den Steuerberater fragen</i>	KB S. 80 Modera- tionskar- ten, Stifte; vorberei- tete Zettel mit den 4 Verände- rungs- möglich- keiten, Pinnwand Pinns (oder Tafel, Magnete)	
3	PL	Fragen Sie die TN, welche der vier Veränderungsmöglichkeiten (Nr. 2) ihrer Meinung nach am besten zu Marek Prazak passt und warum. <i>Lösungsbeispiel: Er ist mit seinem Gehalt nicht zufrieden. Deshalb sollte er versuchen Karriere zu machen und in der Firma eine bessere Position zu bekommen.</i>		

A eine Radiosendung verstehen

	Form	Ablauf	Material	Zeit
A1	EA	Führen Sie die TN kurz in die Situation der Radiosendung ein: Die TN hören ein Rundfunkinterview in zwei Abschnitten (Abschnitt 1: Nr. 1 – 8, Abschnitt 2: Nr. 9 – 13) zum Thema <i>Beruflich durchstarten</i> . Es spricht der Moderator mit dem Coach Julian Voigt, später beteiligt sich der Anrufer Robert Neuner und anschließend die Anruferin Heike Lauber an dem Gespräch. Die TN lesen die Aussagen. Helfen Sie ggf. bei Verständnisschwierigkeiten.	KB S. 81 CD 36–37	

Im Beruf Unterrichtsplan Lektion 15

	<p>Die TN hören die Radiosendung und kreuzen an, wer was sagt oder fragt. Die TN hören das Interview ggf. noch einmal. Abschlusskontrolle im PL Hinweise: 1. Die Reihenfolge der Aussagen entspricht der im Gespräch. 2. Das Gespräch ist recht lang (Abschnitt 1: 5 Minuten, Abschnitt 2: 3 Minuten), die Aussagen weichen sprachlich oft erheblich von den Formulierungen im Gespräch ab. Daher ist diese Hörverstehensaufgabe vergleichsweise schwer. <i>Lösung: Moderator: 1, 5, 9, 10, 12; Voigt: 2, 3, 6, 7, 11, 13; Neuer: 4; Lauber: 8</i></p>		
	EA	Ü 1 Lesen: Interview Zufriedenheit mit dem Beruf	AB S. 174
	EA	Ü 2 Schreiben ★★ ★: Wie zufrieden bin ich mit meiner Arbeit?	AB S. 174
	EA	Ü 3 Lesen/Grammatik: E-Mail zum Thema Arbeitszufriedenheit	AB S. 175
	EA	Ü 4 Lesen/Schreiben: Fragen zum Inhalt beantworten	AB S. 175
	EA	Ü 5 a Wortschatz: Verben zur beruflichen Entwicklung Ü 5 b Wortschatz: Nomen zur beruflichen Entwicklung Ü 5 c Wortschatz: Verben zu zur beruflichen Entwicklung	AB S. 176
A2	EA	<p>Die TN lesen die Aussagen zum ersten Abschnitt der Sendung. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Die TN hören den ersten Abschnitt und kreuzen an, welche Aussagen richtig, welche falsch sind. Die TN lesen die Aussagen zum zweiten Abschnitt der Sendung. Helfen Sie ggf. bei Verständnisschwierigkeiten. Die TN hören den zweiten Abschnitt und kreuzen an, welche Motive für den beruflichen Neuanfang Julian Voigt nennt, und sie machen sich Notizen, welchen abschließenden Rat Julian Voigt gibt. Die TN hören die Abschnitte so oft wie nötig. Abschlusskontrolle im PL <i>Lösung: Abschnitt 1: richtig: 1, 3, 4; falsch: 2, 5; 2 1. Abschnitt 2: langfristige Planung, berufliche Krise, Entdeckung eines faszinierenden Berufs, ausbleibender beruflicher Erfolg; 2. Familie, Freunde, Bekannte; Industrie- und Handelskammern; Beratungsstellen der Großstädte; Coaches; Internet; 3. Man soll nur ein Drittel seines Geldes in den Neustart investieren, zwei Drittel soll man zurückhalten.</i></p>	KB S. 81 CD 36–37
	EA	Ü 6 Wortschatz: Fremdwörter	AB S. 177
	EA	Ü 7 Wortschatz: Ausdrücke gesprochener Sprache	AB S. 177
A3	PA / PL	<p>Die TN überlegen kurz zu zweit, ob ein beruflicher Neuanfang in der Sendung – von allen Beteiligten – eher positiv oder eher negativ gesehen wird. Die TN präsentieren ihr Ergebnis im PL und begründen es anhand einzelner Aussagen. Die TN berichten, wie eine berufliche Neuorientierung in ihrem Heimatland gesehen bzw. beurteilt wird. <i>Lösung: Er wird eher positiv dargestellt.</i></p>	
	EA	Ü 8 Redemittel: Meinungsäußerungen (positiv, kritisch, negativ) zu neuen beruflichen Plänen	AB S. 178

B Weiterbildungsangebote recherchieren

	Form	Ablauf	Material	Zeit
B1 a	PA	<p>Die TN lesen die Situationsbeschreibungen der verschiedenen Personen, die sich für eine Weiterbildung interessieren. Sie markieren zu zweit die Schlüsselwörter, aus denen hervorgeht, in welchem Stadium der Planung sie sich befinden und was sie von einer Weiterbildung erfahren wollen. Hinweis: Machen Sie ein Beispiel an der Tafel vor. Abschlusskontrolle im PL: Die TN markieren die Schlüsselwörter auf den</p>	KB S. 82, Tafel Beamer o. OHP/Folie Stift	

Im Beruf Unterrichtsplan Lektion 15

		projizierten Situationsbeschreibungen. <i>Lösung: 2 informieren, welche Weiterbildungsmöglichkeiten es gibt; 3 schon fast entscheiden, nachrechnen, ob er es sich leisten kann; 4 einen Kurs ausgesucht, möchte wissen, ob seriöser Anbieter; 5 selbstständig machen, Pläne besprechen und Tipps gibt; 6 in seinem Unternehmen weiterkommen; 7 beruflich verändern, wie man das richtig plant</i>		
B1 b	EA	Ü 9 Indirekte Fragen: Fragen in indirekte Fragen umformulieren	AB S. 178	
	PA	Die TN betrachten die verschiedenen Informationsangebote und ermitteln zu zweit, um was für ein Angebot es sich handelt und was man ggf. schon wissen muss, um das Angebot nutzen zu können. Abschlusskontrolle im PL <i>Lösung: A Bildungsangebot: Man muss ein Stichwort und einen Seminarort eingeben; B Bildungsangebot: Man kann einen Suchbegriff eingeben oder sich alle Seminare ab einem bestimmten Datum anzeigen lassen und man muss einen Veranstaltungsort eingeben; C Portal zur Bewertung von Weiterbildungsangeboten; D Ratgeber allgemein zur beruflichen Neuorientierung; E Flyer: Fördermöglichkeiten beruflicher Weiterbildung durch die Bundesagentur für Arbeit; F Bildungsangebot zur Existenzgründung; G test-Heft: Vergleich von Weiterbildungsangeboten für den beruflichen Erfolg im eigenen Job; H Türschild am Büro der Personalentwicklerin</i>	KB S. 82	
B2	PA	Die TN lesen noch einmal die Situationsbeschreibungen und schauen sich die Informationsangebote an und ordnen den Informationsangeboten zu zweit die passenden Situationen zu. Abschlusskontrolle im PL <i>Lösung: A1, B2, C4, D7, E3, F5, G6</i>	KB S. 82	
	GA	Bilden Sie Gruppen. Die TN tauschen sich aus und beraten sich ggf. gegenseitig, welche Weiterbildung für sie interessant sein könnte. Helfen Sie ggf. bei (Wortschatz-)Fragen, damit die TN gezielt Weiterbildungsmöglichkeiten recherchieren können. Abschlusskontrolle im PL: Die TN berichten über sie interessierende Weiterbildungsmöglichkeiten.		
	EA	Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie (zu Hause) im Internet passende Angebote recherchieren und sich für eins entscheiden sollen. Sie sollen die wichtigsten Informationen auf ein Plakat schreiben: Thema, Anbieter, Veranstaltungsort, Dauer, Kosten, Inhalte, Abschlüsse. Abschlusskontrolle (am nächsten Unterrichtstag): Die TN bringen ihr Plakat mit, heften es im Klassenraum an. Die TN machen einen Klassenspaziergang und schauen sich die Plakate an. Bitten Sie die TN, ihr Weiterbildungsangebot vorzustellen.	Klebefilm oder Pinnwand Pinns (oder Tafel, Magnete)	
	EA	Ü 10 Lesen/Wortschatz: Weiterbildungsangebote	AB S. 179	
	EA	Ü 11 ★★☆☆ Schreiben: E-Mail – Informationen zu einem Weiterbildungsangebot einholen	AB S. 180	

C einen Erfahrungsbericht verstehen

	Form	Ablauf	Material	Zeit
C1 a	EA	Die TN lesen die Stichwörter im Schüttelkasten, anschließend den Erfahrungsbericht und ordnen die Stichwörter den Textabschnitten zu. Abschlusskontrolle im PL <i>Lösung: D, A, F, B, E, C</i>	KB S. 83	
	EA	Ü 12 Wortschatz: Auswirkungen einer Weiterbildung	AB S. 180	
C1 b	EA	Ü 13 Satzklammer: Satzbau – Sätze formulieren	AB S. 181	
	EA	Ü 14 ★★☆☆ Schreiben: Weg der beruflichen Neuorientierung	AB S. 181	
	EA / PA	Die TN lesen die Aussagen. Helfen Sie ggf. bei Verständnisschwierigkeiten. Die TN lesen den Text noch einmal und kreuzen an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Sie vergleichen ihr Ergebnis mit ihrem Lernpartner / ihrer Lernpartnerin und korrigieren es ggf.	KB S. 83	

Im Beruf Unterrichtsplan Lektion 15

		<p>Hinweis: Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie die entsprechenden Textstellen markieren sollen.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN lesen die Aussagen vor und begründen ihre Entscheidung anhand der markierten Textstelle.</p> <p><i>Lösung: richtig: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9; falsch: 4, 8</i></p>		
C2	PA	<p>Die TN überfliegen den Text noch einmal und notieren, was und wer Rainer Gerbes motiviert, die Weiterbildung neben der Arbeit durchzuhalten. Sie vergleichen ihre Ergebnisse mit ihrem Lernpartner / ihrer Lernpartnerin. Sie tauschen sich darüber aus, ob sie meinen, dass Rainer Gerbes die Weiterbildung erfolgreich abschließen wird und begründen ihre Meinung.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL</p> <p><i>Lösung: Was: Es macht ihm Spaß, Neues zu lernen. Er findet die Schule gut. Er will im Beruf etwas erreichen. Wer: Seine Freunde in der Ausbildung, seine Bekannten und sein Chef motivieren ihn. Ja, er kann die Ausbildung sicher erfolgreich abschließen.</i></p>	KB S. 83	
	EA	Ü 15 ★ ★ ★ Lesen/Landeskunde: Deutschland ein „Land des Lernens“	AB S. 182	
	EA	Ü 16 Lesen: Grafik verstehen	AB S. 183	
C3	GA	<p>Die TN äußern sich in der Gruppe darüber, ob eine solche Weiterbildung etwas für sie wäre, was sie motivieren und was sie abschrecken würde. Jeder TN macht sich über die Aussagen seines rechten Sitznachbarn / seiner rechten Sitznachbarin Notizen.</p> <p>Abschlusskontrolle im PL: Die TN berichten über die Einstellung zur Weiterbildung ihres Sitznachbarn / ihrer Sitznachbarin aus der Gruppe.</p>		